[Nachrichten V.S.B. = Nouvelles A.B.S.]

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nachrichten V.S.B. = Nouvelles A.B.S.**

Band (Jahr): **- (1927)**

Heft 1

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

V.S.B.
N A C H R I C H T E N -------- N O U V E L L E S .
A.B.S.
B E R N B E R N E
(Schweiz. Landesbibliothek) 1927. Nr. 1. Januar. (Bibliothèque nationale)

Franchise de port.

Le bureau du Contentieux (Rechtsbureau) de la Direction générale des postes nous autorise à compléter de la façon suivante les indications données dans le No. d'Août 1926 des Nouvelles au sujet de la franchise de port.

Le dit bureau rappelle les articles 39 de la loi sur le service des postes et du § 126 de l'ordonnance d'exécution suivant lesquels les envois d'autorités et d'offices publics sont passibles de la taxe, lorsqu'ils sont faits dans l'intérêt des particuliers.

Il admet que le prêt réciproque de bibliothèque à bibliothèque est de façon générale aussi bien dans l'intérêt des bibliothèques que dans celui des lecteurs et qu'une bibliothèque publique est en droit, dans la règle, d'envoyer des livres à une autre bibliothèque publique en franchise de port, lorsque la bibliothèque emprunteuse ne spécifie par que les livres sont demandés dans l'intérêt d'un particulier. Dans les cas spéciaux où le prêt est demandé dans l'unique intérêt du particulier, il appartient à la bibliothèque emprunteuse de l'indiquer.

Les envois de livres pour lesquels les bibliothèques établissent des comptes ou perçoivent des émoluments (finance de prêt) sont passibles de la taxe.

Dr. Godet, prés.

S u c h k a r t e n .

Unser Kolleg Herr Dr. H. Escher schreibt uns: "Ich habe wahrgenommen, dass die Suchkarten der Schweiz. Bibliotheken zum Teil unzweckmässige Texte und Druck-Anordnungen aufweisen und auch die Stempelaufdrücke der Bibliothekbezeichnung oder das Wort "Amtlich" so unzweckmässig vorgenommen werden, dass wir gelegentlich Reklamationen seitens der Postverwaltung zu gewärtigen haben.

Bei Anlage und Absendung der Suchkarten sollte folgendes durchgeführt werden :

1. Der Absender soll auf der Adresseite und nicht bloss auf der Bestellseite genannt sein. Mehrere Bibliotheken haben auf der Adresseite nur die Notiz "Zurück an den Absender " ou retourner à l'expéditeur" ; eine Stadtbibliothek macht gar keine Angabe.)

2. Da die Post in der rechten obern Ecke zu stempeln beginnt, hat der Absender, sofern die Suchkarte portofrei gehen soll, den Stempel "Amtlich" in die linke obere Ecke zu setzen; dann kann er für sämtliche berechtigte Bibliotheken gelten. Allfällige Bibliothekstempel - es scheint, dass solche von einzelnen Postbureaux verlangt werden - sind möglichst klein und unter Freihaltung des Platzes für Poststempel anzubringen.

3. Es empfiehlt sich, bei Neuauflagen das Wort "Amtlich" in die obere linke Ecke zu drucken."

Da der Vorrat von unzweckmässig angelegten Suchkarten eventuell noch gross ist und ein Neudruck kostspielig ist, so scheint uns sofortige Abhilfe nur dadurch möglich, dass solche Karten bis Erschöpfung des Vorrates unter Umschlag geschickt werden.

Dr. Godet.

G e s u c h t von der Zentralbibliothek Bern :

1) Basler Neujahrsblatt No. 48 (= 1870);
2) Anzeiger für Schweiz.Geschichte und Alterthumskunde, Band 1. Zürich, 1855 - 1860.

G e s u c h t : Bibliothekar - Aushilfe auf 5 - 10 Monate für dringliche Katalog-Arbeit sucht die Stadt-Bibliothek Biel.
Gefl. Angebote an : Dr. Mühlestein, Vize-Präsident des Stiftungsrates.

B a s e l , Universitätsbibliothek.

Dr. Hans Lutz wurde auf 1.Januar 1927 definitiv als Sekretär I.Kl. angestellt.

		Bände	Brosch.	Blätter.
Zuwachs im Jahre 1926 :	Durch Kauf..	2309	249	5
	durch Lesezirkel.....	55	---	-
	durch Schenkung	4315	2862	424
	durch Tausch	875	8451	---
	durch Deposita	1220	846	291
	Zusammen.....	8774	12408	720

Bestand am 31. Dezember 1926:	Handschriften		Bände	5494
" " 31. " 1926	"		Brosch.& Blät.	138
" " 31. " 1926	Drucke	Bände		433047
	"	Broschüren		267315
	"	Blätter		97087

Aufwendungen für Bücheranschaffungen:

Zeitschriften	Fortsetzungen	Neuheiten	Antiquaria	Gesamt
Fr.30,192.= 53%	17786.= 31%	9029= 16%	444,.=0%	Fr.57451.-

Buchbinderkosten Fr. 19,652.54.